

Protokoll

Kreisversammlung des Schachkreises Inn-Chiemgau am 21. April 2018 im Gasthaus Höhensteiger, Westerndorfer Str. 101, 83024 Rosenheim

Beginn: 13:40 Uhr Ende: 17:35 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Benennung eines Protokollführers und Feststellung der anwesenden Vereine und Stimmberechtigten
2. Berichte der Vorstandschaft und Aussprache zu den Berichten
3. Berichte zur Jugendarbeit im Verein, Ergebnisse der Jugendleiterversammlung
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bildung des Wahlausschusses
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl der Vorstandschaft (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassier, Schriftführer, 1. Spielleiter, 2. Spielleiter, Senioren-Spielleiter, 1. Jugendleiter, 2. Jugendleiter, DWZ-Sachbearbeiter, Webmaster) und Berufung der Kassenprüfer
8. Beratung und Verabschiedung vorliegender Anträge
9. Beratung und Verabschiedung des Spielplans 2018/2019
10. Festlegung der Kreisumlage
11. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung, Benennung eines Protokollführers und Feststellung der anwesenden Vereine und Stimmberechtigten

Der 1. Vorsitzende Karl Kriehuber eröffnet die Kreisversammlung (KV) um 13:40 Uhr. Er stellt fest, dass zur KV satzungsgemäß eingeladen wurde und dass die KV beschlussfähig ist. Zum Protokoll der letztjährigen KV gibt es keine Einwände.

Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigten:

- 8 Vorstände (7 Personen) mit 8 Stimmen
- Anwesend: 1. Vorsitzender & 2. Spielleiter Karl Kriehuber, 2. Vorsitzender Christian Ostermeier, Schriftführer Herbert Huber, Senioren-Spielleiter Erich Schlarb, 1. Jugendleiter Dr. Gisbert Wolfram, Webmaster Marianne Krause, DWZ-Sachbearbeiter Wilfried Bergerhoff
- Entschuldigt abwesend: Kassier Burkhard Deppe, 1. Spielleiter Chris Nikolai, 2. Jugendleiter Friedbert Krieg
- 16 von 25 Vereinen sind vertreten mit zusammen 36 Stimmen.
-

Gesamtstimmenanzahl zu Beginn der KV: 44 Stimmen

Anmerkung des Protokollführers: Die Vereine SK Bad Aibling und der SK Kolbermoor sind inzwischen zum SK Mangfalltal fusioniert (deshalb 1 Inn-Chiemgau Verein weniger als im Vorjahr). Der SK Mangfalltal hat gemäß der aktuellen Mitgliederzahl in der KV drei Stimmen.

Die Anwesenden gedenken der verstorbenen Mitglieder aus dem Kreis Inn-Chiemgau.

TOP 2 Berichte der Vorstandschaft und Aussprache zu den Berichten

Die Berichte der Vorstandsmitglieder liegen teilweise in schriftlicher Form vor. Hier werden Ergänzungen protokolliert.

Präsident BSB Peter Eberl berichtet über die Landesebene und darüber. Ab 1.1.2019 erfolgt eine Beitragserhöhung beim BLSV um ca. 10%. Ullrich Krause, der Präsident des schleswig-holsteinischen Schachverbands, wurde auf dem DSB-Kongress im Mai 2017 zum neuen Präsidenten des DSB gewählt.

1. Vorsitzender Bezirk Oberbayern Christian Ostermeier berichtet aus dem Bezirk Oberbayern

- Es liegt eine neue, überarbeitete Turnierordnung (TO) vor; weitere Änderungen sind geplant.

- Zur Mehrfachspielberechtigung wurde auf dem Obb. Kongress diskutiert, jedoch keine Änderung beschlossen. Siehe dazu in diesem Protokoll 8. Beratung und Verabschiedung vorliegender Anträge.

Eintreffen eines weiteren Vereinsvertreters. Damit sind 17 von 25 Vereinen sind vertreten mit zusammen 38 Stimmen (+ 8 Vorstandsstimmen).

Bericht Kreisvorsitzender Karl Kriehuber

Kreisvorsitzender Karl Kriehuber verweist auf die zum 1.1.2018 eingeführten Regeländerungen. Durch diese sollen Präzisierungen vollzogen und eine weitere Angleichung der Regeln zwischen den einzelnen Turnierformen erreicht werden. Ausgewählte Themen zur Behandlung regelwidriger Züge wurden exemplarisch vorgestellt:

FIDE Regel 7.5.4 Benützt ein Spieler zwei Hände zur Ausführung eines einzigen Zuges (beispielsweise beim Rochieren, Schlagen oder einer Bauernumwandlung) und drückt er die Uhr, wird dies wie ein regelwidriger Zug behandelt und entsprechend bestraft.

FIDE Regel 7.5.5 [...] nach dem zweiten abgeschlossenen regelwidrigen Zug desselben Spielers erklärt der Schiedsrichter die Partie für diesen Spieler für verloren. [...]

Anmerkung des Protokollführers:

Übersicht Änderungen der Fide-Regeln zum 1.1.2018

<https://www.schachbund.de/srk-news/neue-regeln-im-neuen-jahr.html?file=files/dsb/srk/2017/Aenderungen%20Laws%20of%20Chess202018%20markiert.pdf>

Neue Regeln im neuen Jahr – Regelwidrige Züge verlieren nicht mehr sofort im Blitzschach

<https://www.schachbund.de/srk-news/neue-regeln-im-neuen-jahr.html>

Die TO Inn-Chiemgau wurde mit Nachträgen und redaktionellen Anpassungen gemäß Protokoll der KV 2017 zum Saisonstart 2017/18 am 22.10.2017 überarbeitet und ist hier online:

http://innchiemgau.schachbund-bayern.de/fileadmin/docs/Ordnungen/turnierordnung_entwurf.pdf

Bericht 2. Vorsitzender Christian Ostermeier

Keine berichtenswerte Themen und Vorgänge

Bericht Kassier Burkhard Deppe

Kassier Burkhard Deppe fehlt entschuldigt. Sein Bericht liegt als Anlage vor. Kassenprüfer Karl-Heinz Forster erläutert kurz den Bericht und die durchgeführte Kassenprüfung, die keine Beanstandungen ergab.

Es gab allerdings weitere Probleme um Domain-Rechte (siehe auch Protokoll der KV Inn-Chiemgau 2017, Bericht Kreisvorsitzender). Kassenprüfer Karl-Heinz Forster empfiehlt, dass die von Kassier Burkhard Deppe privat ausgelegten Providerzahlung der Kreis Inn-Chiemgau übernimmt. Dieser Ansicht schließt sich später auch Webmaster Marianne Krause an. Seitens der KV ergeht ein entsprechender Auftrag an den noch zu wählenden neuen Kassier zur Überweisung an Schachfreund Burkhard Deppe.

Bericht Schriftführer Herbert Huber

Das Protokoll der KV Inn-Chiemgau 2017 wurde nach einigen Berichtigungen verteilt und veröffentlicht; ansonsten nichts Berichtenswertes

Bericht 1. Spielleiter Chris Nicolai

Spielleiter Chris Nicolai fehlt entschuldigt. Sein Bericht liegt als Anlage vor und wurde vom 1. Vorsitzenden Karl Kriehuber verlesen.

Eintreffen eines weiteren Vereinsvertreters. Damit sind 18 von 25 Vereinen vertreten mit zusammen 42 Stimmen (+ 8 Vorstandsstimmen).

Bericht 2. Spielleiter Karl Kriehuber

Der Spielbetrieb verlief weitgehend unproblematisch, es mussten aber zahlreiche Ordnungsstrafen verhängt werden.

Es liegt eine Diskrepanz bei Punkt- und Brettgleichheit zwischen dem Ligamanager und der TO vor. Maßgeblich ist die TO, die ein Entscheidungsspiel vorsieht.

Bericht Senioren-Spielleiter Erich Schlarb

An der Mannschaftsmeisterschaft der Senioren beteiligten sich lediglich zwei Mannschaften.

1. Schachfreunde Bad Reichenhall
2. ASV J'Adoube Grassau

Bericht 1. Jugendleiter Dr. Gisbert Wolfram

Die Aussprache und Diskussion zur Jugendarbeit fand am Vormittag bei der Versammlung der Jugendleiter statt. 1. Jugendleiter Dr. Gisbert Wolfram vermeldete einen erfreulichen Zuwachs jugendlicher Mitglieder seit 2016. Der Kreis Inn-Chiemgau hat derzeit 304 Jugendliche. Die meisten Jugendmitglieder haben

- PSV Dorfen 32
- Bruckmühl 24
- Wasserburg 24
- Ebersberg 23
-

Regionale Jugendturniere finden im Kreis Inn-Chiemgau derzeit nur zwei alljährlich statt, ausgerichtet vom TSV Altötting und PSV Dorfen. Die SG

Vogtareuth-Prutting hat ihr alljährliches Jugendopen nur ausgesetzt. Man denkt über eine Neuauflage nach.

Bericht 2. Jugendleiter Friedbert Krieg

Der 2. Jugendleiter fehlt entschuldigt

Bericht Webmaster Marianne Krause

Webmaster Marianne Krause geht nochmals kurz auf die Probleme mit dem Provider 1&1 ein und schließt sich der Empfehlung der Kassenprüfer an (siehe Bericht Kassier Burkhard Deppe).

Sie weist auf die neuen Datenschutzbestimmungen ab 25. Mai 2018 hin.

Sie weist auf das diesbezügliche Angebot des BLSV hin

Datenschutz im Sportverein

<https://www.blsv.de/blsv/vereinsservice/vereinsberatung/datenschutz.html>

BLSV-Cockpit (nur nach Login) <https://sso.blsv.de/login>

Etwaige notwendige Änderungen am Webauftritt des Kreises Inn-Chiemgau werden vom Webmaster Marianne Krause vorgeschlagen, per Email-Austausch abgeglichen und fristgerecht geklärt.

Sie empfiehlt den Vereinen:

Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht, Hg.: *Erste Hilfe zur Datenschutz-Grundverordnung für Unternehmen und Vereine: Das Sofortmaßnahmen-Paket*. C.H. Beck, 2017.

Bericht DWZ–Sachbearbeiter Wilfried Bergerhoff

Bericht siehe Anlage.

DWZ–Sachbearbeiter Wilfried Bergerhoff wird im Anschluss an seinen Bericht für seine langjährige Tätigkeit für den Kreis Inn-Chiemgau vom Kreis Inn-Chiemgau geehrt.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Karl-Heinz Forster bestätigt, dass die durchgeführte Kassenprüfung keine Beanstandungen ergab (siehe auch seine Anmerkungen zum Bericht des Kassiers).

TOP 5 Bildung des Wahlausschusses

Die Versammlung wählt den Wahlausschuss (Vorsitzender des Wahlausschusses: Peter Eberl, SG Vogtareuth-Prutting, Beisitzer: Georg Angermaier, SK Bruckmühl, und Hans Suttner, TV Altötting) einstimmig.

TOP 6 Entlastung der Vorstandschaft

Die Vorstandschaft wird einstimmig entlastet.

TOP 7 Neuwahl der Vorstandschaft

Entschuldigt abwesende Kandidaten und Funktionsträger hatten ihre Kandidatur und die Bereitschaft zur Annahme des Wahlergebnisses in schriftlicher Form angezeigt. Karl Kriehuber verliest die Erklärungen und gibt diese zu Protokoll.

Der 1. Jugendleiter Dr. Gisbert Wolfram erklärt sich bereit, das Amt des Jugendleiters für eine weitere Wahlperiode zu übernehmen, kündigt aber an, dann nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Gewählt bzw. in ihrem Amt bestätigt wurden:

- 1. Vorsitzender: Karl Kriehuber, TV Altötting – einstimmig
- 2. Vorsitzender: Christian Ostermeier, SK Mangfalltal – einstimmig
- 1. Spielleiter: Chris Nicolai, PSV Dorfen – 2 Enthaltungen
- 2. Spielleiter: Karl Kriehuber, TV Altötting – einstimmig
- 1. Jugendleiter: Dr. Gisbert Wolfram, SU Ebersberg-Grafring – einstimmig
- 2. Jugendleiter: Friedbert Krieg, SF Brannenburg – einstimmig
- Kassier: Sebastian Kühner, PSV Dorfen – einstimmig – **neu**
- Schriftführer: Herbert Huber, SK Wasserburg – einstimmig
- Senioren-Spielleiter: Erich Schlarb, SG Pang/Rosenheim – einstimmig
- Webmaster: Marianne Krause, SK Freilassing – einstimmig
- DWZ-Sachbearbeiter: Wilfried Bergerhoff, SK Bruckmühl – einstimmig
- Kassenprüfer: Karl-Heinz Forster, SC Taufkirchen – einstimmig
- Burkhard Deppe, SC Pegasus Lohkirchen – einstimmig – **neu**

Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Die in Abwesenheit gewählten bzw. bestätigten Kandidaten hatten die Kandidatur und die Bereitschaft zur Annahme der Wahl vor der Kreisversammlung schriftlich erklärt.

8. Beratung und Verabschiedung vorliegender Anträge

Änderungen TO Kreis Inn-Chiemgau

Peter Eberl und Karl Kriehuber haben in die TO frühere, in den Protokollen der Letzten Jahre ausgewiesene Beschlüsse der KV eingearbeitet. Für weitergehenden Änderungen wird die Dringlichkeit per Abstimmung abgelehnt. Die aktuelle TO wird vor Saisonbeginn online gestellt.

Antrag PSV Dorfen

Der PSV Dorfen stellte den Antrag die Einzelmeisterschaften für Jugendliche und Erwachsene künftig möglichst zeitlich und örtlich zusammenzulegen (siehe Anlage).

Nach Diskussion ergibt die Abstimmung: 4 pro, 38 contra, 8 Enthaltungen.

Antrag SK Zorneding-Pöring

Es wurde beantragt TO 3.1. 5. Absatz wie folgt zu ändern (siehe Anlage):

Ein Spieler ist innerhalb des Schachkreises Inn-Chiemgau nur spielberechtigt, solange er in der jeweiligen Saison nicht für einen anderen Verein im Bereich des DSB Mannschaftskämpfe höher als auf Bezirksebene bestritten hat. Die Beweislast liegt beim Protestierenden.

Dieser Antrag wird kontrovers diskutiert. 2. Spielleiter Karl Kriehuber hatte einen weiter ausgearbeiteten Antrag mit derselben Intention (Liberalisierung des Spielrechts im Sinne einer Mehrfachspielberechtigung in mehreren Vereinen) eingebracht (siehe Anlage).

Während der Beratung zu diesen Anträgen verlässt ein Vereinsvertreter die KV. Damit sinken die Vereinsstimmen auf 40 (+ 8 Vorstandsstimmen).

Die Abstimmung zum Antrag SK Zorneding-Pöring ergibt:
2 pro, 38 contra, 8 Enthaltungen. Der Vorschlag wird damit abgelehnt.

Karl Kriehuber zieht seinen Antrag aufgrund der zum Antrag SK Zorneding-Pöring identischen Intension zurück.

Während der weiteren Diskussion zum Thema Mehrfachspielberechtigung allgemein verlässt ein weiterer Vereinsvertreter die KV. Damit sinken die Vereinsstimmen auf 38 (+ 8 Vorstandsstimmen).

Die weitere Diskussion ergibt, dass eine Mehrfachspielberechtigung möglicherweise viel Detailregelungen in der TO betreffen würde.

Dann erfolgt der Vorschlag, dass ein Stimmungsbild zur Liberalisierung der Spielberechtigung abgefragt werden soll.

Wie stehen die Anwesenden in der KV zur Vorbereitung einer Liberalisierung des Spielrechts im Sinne einer Mehrfachspielberechtigung in mehreren Vereinen?

Die Abstimmung darüber ergibt: 16 pro, 23 contra, 7 Enthaltungen.

Damit ergeht kein Auftrag an den Vorstand eine generelle Überarbeitung der TO vorzulegen. Es bleibt jedoch der Weg über einen Antrag zur nächsten KV eine überarbeitete TO zur Abstimmung zu bringen.

Wegen des zu erwartenden Umfangs sollte ein solcher Antrag jedoch unbedingt

„rechtzeitig“ (nicht nur satzungskonform vor der nächsten KV) in den Vereinen zur Diskussion gestellt werden.

9. Beratung und Verabschiedung des Spielplans 2018/2019

Mannschaftsmeisterschaften:

1. Runde 7. 10. 2018; letzte Runde 7. 4. 2019

Kreis Inn-Chiemgau EM: 4.–6. 1. 2019, Hotel Post, Altötting

Ein weiterer Vereinsvertreter und Mitglied des Vorstands verläßt die KV. Damit sinken die Vereinsstimmen auf 35 und die Vorstandsstimmen auf 7.

Kreis Inn-Chiemgau EM Jugend: 30. 11. – 2. 12. 2018; Ort noch offen; mit dem Spielleiter BSJ wurde vereinbart eine Terminüberschneidung zu vermeiden.

10. Festlegung der Kreisumlage

Die Kreisumlage soll in der bisherigen Form beibehalten werden. Dies wird einstimmig beschlossen.

11. Verschiedenes

Thema: unbesetzte Bretter in Mannschaftskämpfen

Das ist besonders ärgerlich, wenn jemand vom Auswärtsverein unvorbereitet auf ein unbesetztes Brett kommt und dann stundenlang auf die Heimfahrt warten muss.

Verschiedene Regelungen werden vorgeschlagen, die jedoch wieder andere Nachteile nach sich ziehen. Tendenz der Vorschläge: Erhöhung der Ordnungsgebühr.

Antrag zu diesem Thema liegt nicht vor. Die Diskussion wird ohne Beschluß beendet.

Karl Kriehuber
(1. Vorsitzender)

Herbert Huber
(Protokollführer)